

Der Bildungsweg Ihrer Kinder am Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt

Informationsveranstaltung für den Jahrgang 5



Standorte



für den 5. und 6. Jahrgang



Schulzentrum „Auf der Klappe“ für die Jahrgänge 7 – 13



MAN SOLL DENKEN LEHREN, NICHT
GEDACHTES.

(C. GURLITT)

Wie?

- selbstständiges, entdeckendes Lernen
- weniger Reproduktion (Gedachtes), sondern mehr Transfer und Eigenständigkeit des Denkens
- begründete Urteilsbildung

Was?

- Kompetenzerwerb in mindestens zwei Sprachen
- wissenschaftliche Ausrichtung in den jeweiligen Fächern

Ihr Kind am EGD



Orientierung für Ihr Kind



Wichtige EGD-Stationen

- 1. Fremdsprache (weitergeführt) in Klasse 5
- 2. Fremdsprache ab Klasse 6 – 2017
- Profilbildung 2018 für Klasse 7 – 9
- Schwerpunktwahl 2023 für Kursstufe 12/13
- Abitur im Jahr 2025 nach 13 Schuljahren 😊

Organisation der Sek I

- Klassenlehrerfunktion
- Fachlehrerprinzip
- Fächer:
 - Langfächer (3-4 Stunden)
 - Kurzfächer (1-2 Stunden)
- Stundentafel:
 - Pflichtunterricht
 - Wahlpflichtunterricht
 - Wahlunterricht

Unterrichtsfächer

Fach / Klasse	5	6	7	8	9	10	Summe
Deutsch	4	4	4	4	4	3	23
Englisch	4	4	4	4	3	3	22
2. Fremdspr.		4	4	4	4	3	19
Musik	2	2	2	1	1	1	9
Kunst	2	2	1	1	2	2	10
Geschichte	2	2	1	1	1	2	9
Erdkunde	2	1	1	1	2	1	8
Politik				2	2	2	6
Religion	2	2	2	2	2	2	12
Mathematik	4	4	4	4	3	4	23
Biologie	2	1	1	1	2	1	8
Chemie			2	2	1	2	7
Physik	2	1	1	1	1	2	8
Sport	2	2	2	2	2	2	12
Verfügung	1	1	1				3
Wahlpflicht			2	2	2		6
Wahl	+	+	+	+	+	+	
	29	30	32	32	32	30	185

Der Stundenplan

- Im Allgemeinen Unterricht in Doppelstunden (Doppelstundenprinzip)
- Im 5. und 6. Jahrgang Doppelstunden mit fester Pause zwischen den beiden Stunden, um Ihren Kindern Möglichkeit zu bieten, sich zu bewegen

Vertretungskonzept

- Veränderte Gestaltung fachfremden Vertretungsunterrichts
- Wenn in einer Vertretungsstunde die abwesende/erkrankte Lehrkraft für die Lerngruppe keine Aufgaben gestellt hat, werden die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht einer Vertretungslehrkraft in einem für den Jahrgang festgelegten Übungsheft arbeiten.
 - Jg.5 DE, Jg.6 EN, Jg.7 MA

Latein

Französisch

Spanisch

- vierstündig erteilt
- Klassenbildung erfolgt nach:
 - Sprache (ggfs. Losverfahren)
 - Freunden
 - Grundschulen

- Individualisierung durch Profilbildung (Wahlpflicht)
 - Gesellschaftswiss. Fachbereich: Wirtschaft, Recht (z. B. Handelszone Eichsfeld)
 - Naturwiss. Fachbereich:
 - Astronomie, Gewässeruntersuchung, Informatik
 - Sport und Gesundheit

- Musischer Fachbereich (Bläserklasse)
- Künstlerischer Fachbereich (Atelierkurs)
- Darstellendes Spiel (Vom Erleben im szenischen Spiel zur Aufführung eines kleinen Theaterstücks)

- **Bilingualer Unterricht im Fach Geschichte (in englischer Sprache)**
 - Beginn ab Klasse 7
 - in Klasse 7 und 8 wöchentlich eine zusätzliche Stunde
 - wählbar bis zum Abitur / prüfungsrelevant
 - Zertifizierung auf dem Zeugnis / Abiturzeugnis

- **Teilnahme an Wettbewerben**
 - fachspezifisch und fächerübergreifend

- **Auslandsaufenthalte im Jahrgang 11**
 - individuell oder über Organisationen

- **Fremdsprachenzertifikate**
 - Telc in Spanisch und Englisch
 - Delf in Französisch

3. Fremdsprache

ab der 11. Klasse

➤ Latein

AGs im Ganztag

- Schüler helfen Schülern
- Hausaufgabenbetreuung
- Förderunterricht „FIT IN“
Ma, De, En durch Lehrer
- PC – Methoden- und
Medienerziehung (ITG)
- Tastaturschreiben



AGs im Ganzttag



- Sport-AGs
- Musik (Chor, Big Band, Concert Band)
- Theater
- Werken
- Museums-AG

➤ **Abschluss des Sek I – Bereiches**

- Erweiterter Sek I – Abschluss (= Versetzung)
- Sek I – Abschluss (Realschulabschluss)
- Hauptschulabschluss nach 10. Klasse

- **Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe**
 - Vorbereitung auf Arbeitsweisen in der Kursstufe
 - für Schüler/innen der Realschule der Einstieg in das Gymnasium mit der Möglichkeit, die 2. Fremdsprache zu belegen.

Qualifikationsphase Jg. 12 und 13

- **Zur Wahl stehen die Schwerpunkte**
 - Sprachen
 - Naturwissenschaft
 - Gesellschaftswissenschaft
 - Musik/Kunst
 - Sport

- **Kernfächer für alle:** Deutsch, Mathematik, Fremdsprache

➤ **5 Prüfungsfächer**

- davon 3 Fächer auf erhöhtem Leistungsniveau
- 2 Fächer auf grundlegendem Niveau
- schriftliche Abiturarbeiten vier- und sechsstündig
- eine mündliche Prüfung

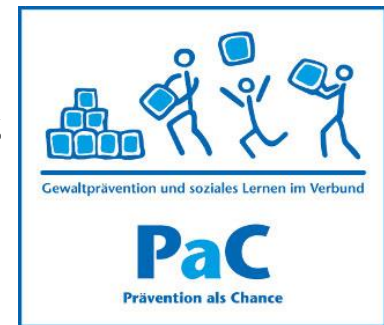
Berechnung der Abiturnote

- Schriftliche und mündliche Noten (in Punkten) in der Qualifikationsphase (2/3)
- Noten der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung (1/3)

Unterstützungskultur am EGD

Soziales Lernen als durchgängiger Anspruch

- Patenprogramm
- PaC und Lions Quest (ICH – DU – WIR)
im Rahmen der Verfügungsstunden im Jg. 5-7
- Streitschlichter, Bus-Scouts
- Schüler helfen Schülern
- Mobbing-Interventions-Team (MIT)
- Beratungslehrer und Schulseelsorgerinnen als
Ansprechpartner für Ihre Kinder
- Selbstgesteuertes Lernen
- Erlebnispädagogik



Impulse zur Stärkung der Klassengemeinschaft



Außerschulische Lernorte

- **Erlebnispädagogische Klassenfahrten**
 - 5a, 5c, 5e: Friedrichskoog (07.-11.08.2017)
 - 5b, 5d: Friedrichskoog (28.08.-01.09.2017)
- **Studienfahrten (europäisches Ausland)**
- **Schüleraustausch (Frankreich, Polen, Rumänien, Mexiko)**
- **Besuch anderer Bildungsträger (Uni, X-Lab, Theater, Museen)**
- **Sportliche Exkursionen zum Rudern, Windsurfen und Skifahren**

UNSERE ÜBERZEUGUNG

Die Bildungs- und
Erziehungspartnerschaft von Schule
und Elternhaus ist eine wichtige
Voraussetzung für eine gelingende
Schullaufbahn Ihrer Kinder.

Individuelle Lernentwicklung

- Dokumentation der individuellen Lernentwicklung Ihres Kindes in tabellarischer Form im Jg. 5
 - Lernstand in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik
 - Arbeits- und Sozialverhalten
 - Besondere Stärken und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler
- Berichte ergänzen die Zeugniszensuren und bilden eine Grundlage für Elterngespräche

Beispiel: Lernentwicklung Deutsch

1.	Deutsch Lehrkraft: /	Trifft zu		Trifft teilweise zu	Trifft noch nicht zu	
		1. Hj.	2. Hj.			
1.	kann einem Text die wesentlichen Informationen entnehmen					
2.	kann flüssig und sinnentnehmend lesen					
3.	beherrscht die Rechtschreibung den Anforderungen entsprechend					
4.	kann grammatische Regeln verstehen und anwenden (z.B. Wortarten, Satzglieder)					
5.	kann über Erlebnisse in freier und gelenkter Form erzählen					

Arbeits- und Sozialverhalten

B. Arbeitsverhalten (Für das 1. und 2. Halbjahr Bemerkung eintragen.)

Fach	D	E	Ku	Mu	Ek	Rel	Ge	M	Ph	Bio	Ch	Sp	ITG	
Bemerk														

C. Sozialverhalten (Für das 1. und 2. Halbjahr Bemerkung eintragen.)

Fach	D	E	Ku	Mu	Ek	Rel	Ge	M	Ph	Bio	Ch	Sp	ITG	
Bemerk														

- A Verdient besondere Anerkennung.
- B Entspricht den Erwartungen in vollem Umfang.
- C Entspricht den Erwartungen.
- D Entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen.
- E Entspricht nicht den Erwartungen.

Unser Engagement

- Einführungsprojekt für 5. Klassen unter dem Motto: Bewegte Schule
- Kooperation mit den Grundschulen (Hospitationen)
- Beratungslehrer und Schulseelsorger als Ansprechpartner für Ihre Kinder (Frau Fleischer, Frau Genzel, Frau Müller, Herr Bednorz)
- Medien- und Methodenkonzept
- Gesundheitsprogramm
- Berufsorientierung, begleitetes Berufspraktikum

Unsere Konzeption

- Breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit
- Selbstständiges Lernen und Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten
- Individuelle Schwerpunktbildung
- Unterstützender Weg zum Abitur

Informationen und Termine

- Elternsprechtag für die Jahrgänge 5 und 6, beratende Gespräche jederzeit in Absprache möglich
- „Tag der offenen Tür“ am 17.03.2017
- Schriftliche Informationen:
 - Info-Heft, Flyer, Jahrbücher
 - Digitaler Terminplan
 - Informationen auch über die Homepage www.eichsfeld-gymnasium.de
 - Schulrecht: www.schure.de

Wir machen Schule ...



... und freuen uns auf den Unterricht, die gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern und die Zusammenarbeit mit Ihnen am

